Bund Deutscher Kriminalbeamter

PEN Berlin – Podiumsdiskussion mit BDK BW-LaVo Steffen Mayer

19.02.2026

Gesprächsreihe: Ist das noch/schon mein Land? Baden-Württemberg, reden wir über Heimat

PEN Berlin veranstaltet in 22 größeren und kleineren Orten in Baden-Württemberg eine Gesprächsreihe zum Thema „Ist das noch|schon mein Land? Baden-Württemberg, reden wir über Heimat“. Weitere Bundesländer werden dieses Jahr folgen. Erste Erfahrungen gab es mit dieser Reihe bereits 2024 und dem Thema „Meinungsfreiheit“.

Das Konzept: drei Menschen sitzen auf einem Podium. Neben der Moderation sind das eine Vertreterin oder ein Vertreter aus der schreibenden Zunft sowie eine bunte Mischung aus Unternehmer:innen, Polizist:innen, Pfarrer:innen und Kommunalpolitiker:innen. Darunter beispielsweise Oberbürgermeister Boris Palmer, Prof. Dr. Dr. Michel Friedman, Kai Diekmann, Fritz Kuhn oder Denis Scheck. Es ist aber nicht nur eine Podiumsdiskussion, sondern ein interaktives Format, das das Publikum einbeziehen soll.

Am **Samstag, den 21. Februar 2026** wird auch **BDK-Landesvorsitzender EKHK Steffen Mayer auf einem dieser Podien** sitzen und zwar ab 19 Uhr in V**illingen-Schwenningen (Theater am Ring)**. Als Schriftstellerin nimmt Simone Buchholz teil, die Moderation übernimmt Dr. Wolfgang Niess, Historiker und Autor.

Samstag, 21. Februar | 19 Uhr | Villingen-Schwenningen | Theater am Ring



Foto: Gerald von Foris

Simone Buchholz, geboren 1972 in Hanau, Schriftstellerin. Für ihre »Chastity-Riley«-Reihe u.a. mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet. 2022-2024 im Board des PEN Berlin. Sie lebt in Hamburg, schreibt die Kolumne »Getränkemarkt« im *SZ*-Magazin und Hörspielmanuskripte für den ARD-Radio-*Tatort*. Letzter Roman »Nach uns der Himmel« (Suhrkamp, 2024).



Foto: privat

Steffen Mayer, geboren 1979 Nürtingen (BaWü), Ausbildung zum gehobenen Polizeivollzugsdienst an der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg. Heute Abwesenheitsvertreter des Führungsgruppenleiters im Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Abteilung Cybercrime und Digitale Spuren sowie Landesvorsitzender des Bunds Deutscher Kriminalbeamter.



Foto: Jörg Eckhardt

[Moderation] **Dr. Wolfgang Niess**, geboren 1952 in Giengen (BaWü), Historiker. Freier Autor und Moderator, zuvor einige Jahrzehnte beim SDR bzw. SWR als Autor, Moderator und Redaktionsleiter tätig. Seit über zehn Jahren moderiert er in Villingen-Schwenningen die Reihe *Autor im Gespräch*. Zuletzt: »Schicksalsjahr 1925 – Als Hindenburg Präsident wurde«. (C.H. Beck, 2025)
[anstelle von Anne Hunger]

Auszug: Über den PEN Berlin

„Der PEN Berlin ist eine 2022 gegründete Vereinigung deutsch schreibender oder im deutschsprachigen Raum lebender Autor:innen, Publizist:innen, Verleger:innen und Übersetzer:innen sowie Personen, die sich um die Literatur verdient gemacht haben. Der PEN Berlin e. V. ist gemeinnützig und setzt sich im Sinne der Charta des PEN International für die Freiheit des Wortes, der Meinung und der Kunst ein.

Seit 2023 ist der Verein anerkanntes Mitglied der internationalen Schriftstellervereinigung PEN (Poets, Essayists, Novelists). Mit mehr als 100 Veranstaltungen zu kulturpolitischen Themen mischt sich der PEN Berlin ein und schreckt nicht vor kontroversen Debatten zurück.“



Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch „Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien“ und u. a. gefördert vom „Bundesministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend“.

Externe Links:

- PEN Berlin: Alle Mitwirkenden in der Übersicht: https://penberlin.de/heimat_bw-mitwirkende/ und Pressemitteilung vom 14.01.2026: https://penberlin.de/pm-pen-berlin-grosse-gespraechsreihe-heimat/

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF